

[4818.] **Kemink & Zoon** in Utrecht suchen: Koehne's Zeitschr. f. Münzkunde. Vollständig.

[4819.] **Adolf Ulrich** in Bukarest sucht billig:

- 1 Kayser, Wörterlexikon. cpl.
- 1 Illustrierte Zeitung 1854. 1. Quartal.
- 1 Bayle-Mouillard, théorie de l'organisation et de l'instruction judiciaire.

[4820.] **G. A. Gran & Co.** in Hof suchen:

- 1 Hoffmann's Jugendfreund. 1853. März.

[4821.] **Georg Wigand** in Leipzig sucht:

- 1 Holbein's Todtentanz. Hrsg. v. Schlottbauer. Münch. 1832. Womöglich chinef. Pap.
- 1 Carstens, A. J., les Argonautes selon Pin-dare; gravés p. J. Koch, Rom 1799.
- 1 Weinhold, d. deutschen Frauen im Mittelalter.

[4822.] **Carl Schröder & Co.** in Kiel suchen:

- 1 Zimmermann, Taschenbuch der Reisen. 18 Bde.
- 1 Goethe's Werke.

[4823.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht billig und bittet um Offerten:

- 1 Freiligrath u. Schücking, Westphalen. Leipzig 1841.

[4824.] **Fr. V. Ansfarth** in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Reichenbach, Flora von Deutschland und d. Schweiz. Die billigere Ausgabe.

[4825.] **Ferdinand Köhler** in Briesen a/D. sucht:

- 1 Grünson, Auflösungen zu Meier-Hirsch, Aufgaben.
- 1 Hahnemann, Organon.
- 1 Starke's Synopsis. cpl.
- 1 Stock, homiletisches Lexikon.

Schriften über die Aeolsharfe. \*)  
\*) Bitte die Herren Verleger um gef. Ein-sendung eines Expl. à C.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4826.] **Offene Stelle.**

Zum sofortigen Antritt suche ich einen Gehilfen, der längere Zeit im Antiquarbuchhandel thätig gewesen und gleichzeitig mit dem Geschäftsgänge von Bücher-Auctionen vertraut ist. Auf eine gute Handschrift lege ich Gewicht, und wollen sich Reflectanten unter Beifügung ihrer Zeugnisse direct mit Post an mich wenden.

Hannover, d. 8. April 1856.  
**Hermann Kircher.**

[4827.] **Offene Stelle.**

Für eine Sortimentsbuchhandlung der Schweiz wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der bei guter Sortimentskenntniß auch der franz. Sprache vollkommen mächtig ist. Wünschenswerth würde es auch sein, wenn derselbe etwas englisch versteht.

Eben aus der Lehre Kommende wollen sich nicht melden, da nur auf einen Solchen reflectirt wird, welchem bei öfterer Abwesenheit des Principals die Leitung des Geschäfts übertragen werden kann.

Offerten, mit L. K. bezeichnet, wird Herr **Th. Thomas** in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[4828.] **Offene Stelle.**

Ich suche für mein Sortiment und Antiquarium einen Gehilfen, der im Besitze einer schönen Handschrift und ausreichender Kenntnisse der englischen und französischen Sprache und Literatur ist, und womöglich auch einige Erfahrung im Antiquarhandel besitzt. Nur solche bitte ich, sich unter Beifügung ihrer bisherigen Zeugnisse schriftlich an mich zu wenden.

Leipzig, 12. April 1856.  
**F. A. Brockhaus.**

[4829.] **Als Messgehilfe**

sucht ein erfahrener Buchhandlungs-Commis in gesetzten Jahren während der Oster-Messe unter bescheidenen Ansprüchen eine Beschäftigung. Derselbe sucht zugleich ein dauerndes Engagement, und dürfte seine Anwesenheit während dieser Zeit vielleicht am geeignetsten sein, ein solches herbeizuführen. Näheres unter d. Chiffre A. F. # 1. durch Herrn **H. Kirchner** in Leipzig.

[4830.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Gehilfe, welcher im Musikalien-Verlag, sowie Sortimentsgeschäft gründlich erfahren, mit gebiegenen Kenntnissen der französischen und englischen Sprache ausgerüstet, mit der Buchführung vollkommen vertraut und im Besitze der besten Zeugnisse und Referenzen, wünscht ein baldiges Engagement.

Offerten beliebe man unter Chiffre X # 2 an die Red. d. Bl. gelangen zu lassen.

## Bermischte Anzeigen.

[4831.] Dieser Tage versandten wir an unsere Geschäftsfreunde folgende zwei Auctionskataloge:

*Botanische Bücher-Sammlung* aus dem Nachlasse des weil. Prof. in Heidelberg Dr. **G. W. Bischoff.**

*Linguistische Bücher-Sammlung* aus dem Nachlasse des weil. Missionars in Sarepta **H. A. Zwick u. A.**

Die Versteigerung der ersteren Bibliothek beginnt den

19. Mai, der anderen den 26. Mai d. J. Kataloge sind in mässiger Anzahl von uns noch zu erhalten.

Berlin, 26. März 1856.  
**R. Friedländer & Sohn.**

[4832.] Demnächst erscheint mein

### Kat. XII,

enthaltend Theologie, ca. 8 Bog. stark.

Da ich denselben nicht allgemein versende, so wollen die geehrten Handlungen, welche für dies Fach Verwendung haben, gefl. verlangen, jedoch nur in mässiger Anzahl.

Frankfurt a/M., den 12. April 1856.

**M. L. St. Goar.**

[4833.] **Jg. A. Schaiba** in Prag ersucht um schleunige Zusendg. à C. von Novitäten über:

Taubheit und deren Heilung. (1 Ex.)

Dann 2 Expl. über  
Maschinen-Fabrikation.

### Nachfrage nach einem Verleger.

[4834.] **Karl Piemer**, einer der thätigsten Mitarbeiter am „Hausbuch für christliche Unterhaltung“, Verfasser namentlich der „Zeitbilder“ und der gekrönten Preisnovelle: „Vierundzwanzig Stunden in Bologna“, sucht einen Verleger für eine besondere Sammlung anderweitiger „Früchte christlicher Belletristik“ aus seiner Feder, von denen ein druckfertiges Manuscript zur Einsicht vorliegt.

Gefällige Anträge nimmt entgegen Dr. **Koesch** in Ulm.

[4835.] **Anzeige.**

Heute sandte ich meinem Commissionär Herrn **F. L. Herbig** in Leipzig Zahlungsliste ohne Uebertrag nebst Deckung ein. Abschlässe und Disponenden-Facturen folgen in einigen Tagen nach.

St. Petersburg, 22. März, 3. April 1856.  
**A. Müng.**

[4836.] Wir nehmen hierdurch Veranlassung, unsern deutschen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige zu machen, daß unsere Zahlungsliste nebst Deckung dieser Tage nach Leipzig abgeht, und daß Herr **B. Hermann** Sorge tragen wird, die aufgegebenen Posten rechtzeitig zur Auszahlung zu bringen. Durch Local-Verhältnisse verschiedener Art waren wir erst Anfang December im Stande, unser Geschäft zu eröffnen und uns dem Vertrieb der erhaltenen Werke zu widmen; dessenungeachtet glauben wir während dieser kurzen Zeit ein befriedigendes Resultat erzielt zu haben.

Indem wir schließlich unsern Dank für das uns allseitig theilgewordene Vertrauen aussprechen, fügen wir noch die Versicherung hinzu, daß es uns stets Pflicht sein wird, durch unverdroffene Thätigkeit und pünktliche Erfüllung unserer Obliegenheiten den Erwartungen der Herren Verleger zu genügen.

Stockholm, März 1856.

**Schück & Josephson.**

[4837.] **Bekanntmachung.**

Auch in dieser Ostermesse wird Herr **Jg. A. Sawitz** in Leipzig die Messgeschäfte für uns zu besorgen die Güte haben. Wir bitten also, die für uns bestimmten Gelder an denselben zu zahlen, wie auch wir durch ihn ohne jeden Uebertrag vollständig saldiren werden.

Nach der Messe werden wir ohne Ausnahme alle diejenigen Handlungen, welche mit dem uns schuldigen Saldo im Rückstand geblieben sind, von unserer Auslieferungsliste streichen.

München, L. D. M. 1856.

**Jos. Lindauer'sche** Buchhandlung.